Deutscher Bundestag
10. Wahlperiode

Drucksache 10/5548

27. 05. 86

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Lange und der Fraktion DIE GRÜNEN

Neubau von Munitionsdepots in Osthessen

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Auf welchen formell- und materiellrechtlichen Grundlagen beruht der geplante Bau der Munitionsdepots bei Rainrod/ Schwarz/Eifa, bei Birstein (Aurora) und bei Wächtersbach-Leisenwald? Handelt es sich hierbei um Planungen der NATO, der US-Streitkräfte oder der Bundeswehr?
2. Wie ist der Stand der jeweiligen Planungsverfahren, welche Behörden waren oder sind in welchen Instanzen daran beteiligt?
3. Wie hoch sind die Kosten der jeweiligen Depots, und wer trägt diese Kosten? In welchen Haushalten sind sie enthalten? Gibt es für die Depots eine kurz- bis mittelfristige Finanzplanung?
4. Wie beurteilt die Bundesregierung den gegenwärtigen Stand der Genehmigungsverfahren?

Bonn, den 27. Mai 1986

Lange
Borgmann, Hönes, Volmer und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333